gemD: TV Forst - HV 27:15

Sonntag, 28. November 2010

Debakel in Forst

Martin Hofmann

Wenn man die Mannschaft und den bisherigen Saisonverlauf kennt, fragt man sich unwillkürlich, ob beim Ergebnis ein Druckfehler vorliegt. Aber dem ist nicht so. Die HV-D-Jugend zeigte sich vom Wintereinbruch ebenso getroffen wie schon die C-Jugend, und verlor in Forst sang- und klanglos, und überaus verdient mit 27:15.

Auch hier stimmte angefangen bei der Körpersprache nichts; schnell lag man 4:0 hinten. Und jedesmal, wenn auch nur leise Hoffnung auf ein Aufholen bestand (etwa beim Stand von 6:4 oder 12:9) passierte dem Team der nächste "dicke Hund", der eigentlich immer selbstverschuldet war.

Da schoß man den Forster Torwart in dessen Schokoladenecke erst warm, ließ dann Bälle über das halbe Feld rollen, ohne zuzugreifen, verlor alle vom Torwart zurückspringenden Bälle, und überdies jeden, aber auch wirklich jeden direkten Zweikampf. Zwar war Forst, dessen Team komplett aus Kindern des Jahrgangs 98 zusammengesetzt war, körperlich überlegen. Aber man hat schon ähnlich überlegenen Teams zumindest Kampfkraft und Schnelligkeit entgegengehalten. Davon war leider nichts zu sehen.

Warum sich der Wintereinbruch in Bad Schönborn so negativ auswirkt, ist derzeit Gegenstand eingehender vergleichender Feldforschung der angewandten Sportwissenschaft. Möge Prof. Mächtel zu raschen Ergebnissen kommen, denn am nächsten Spieltag wartet der Tabellenführer Heidelsheim/Helmsheim.

Aufgestellt waren: Lisa Bräutigam, Julian Reichert (1), Marie Erxleben, Niklas Fechner, Lea Gärtner (1), Francesco Salvo, Selina Dietze (1), Philipp Thißen (6), Alina Merk (3), Karina Michel, Jussi Engelke (3)